

Neues von der Wacholderheide Langendorf...

## Kinder erleben Tiere und Pflanzen mit allen Sinnen

Geschützte Wacholderheide in Langendorf wird „Lernort“

Ein Naturerlebnis mit allen Sinnen erfuhren Schüler der Grundschule Wohra während eines Projektes auf den Naturdenkmalflächen der Langendorfer Wacholderheide.

von Karin Waldhüter

**Langendorf.** Elf Schüler der Grundschule Wohra waren eine Woche auf einem besonderen Fleck Natur unterwegs, der Wacholderheide in Langendorf. Sie nahmen am Projekt „Außerschulische Umweltbildung durch Naturerleben“ teil. Entstanden ist das Projekt durch eine Kooperation der Vereins „Kultur im Dorf“ und der Langendorfer Wacholderheide GbR. Christine Heimann ist Diplom Sozialpädagogin und tiergestützte Therapeutin: „Die Kinder sollen die Natur als einen für

den Menschen dazugehörigen Lebensraum empfinden.“

Anschauen, beobachten, experimentieren und die Schule einmal anders erleben, steht für die Schüler während des Projektes im Vordergrund. „Die Kinder sollen dabei die Zusammenhänge in der Natur erkennen lernen“, erklärt Hubert Weismantel, Geschäftsführer der Langendorfer Wacholderheide GbR. Allen Grundschulen in der Umgebung wurde das Projekt bereits vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenlos. „Die Wacholderheide ist jetzt der dritte Naturraum, den wir uns als Schule erschließen“, berichtet Lehrer Ben Bender.

Die Schüler waren begeistert: Stolz präsentierten sie ihre selbst gebastelten Untersetzer aus Wacholderholz. „Es hat viel Spaß gemacht, das Holz für die Untersetzer ganz glatt zu schleifen, um die schöne Holzmaserung deutlicher zu machen“,

erzählen die beiden siebenjährigen Schülerinnen Lena und Emily. Bevor zum Frühstück auf der alten Buche Platz genommen wurde, ging es für die Schüler mit verschiedenen Gerätschaften ins nahe gelegene Wacholderwäldchen. „Die Kinder erfahren so, dass die Wacholderwäldchen auch gepflegt werden müssen“, erklärt Weismantel.

Mit einer Spende über 1 000 Euro unterstützt die Sparda-Bank Hessen eG das Projekt. Die einmalige Spende stammt aus dem Gewinnspareverein der Sparda-Bank Hessen eG. „Ich finde das Projekt toll, dass sollte jedes Kind erleben können“, sagte Filialleiterin Ulrike Oberüber während der Spendenübergabe. Mit dem Geld wurden Erlebnisrucksäcke, Becherlupen und Kartenbestimmungsmaterial und Materialien zum Bauen für das Wildbienenhotel gekauft.



Hubert Weismantel erklärt den Schülern die Entwicklung und Reifung der Wacholderbeere. Interessiert hören Emily, Julia und Lena zu.

Foto: Karin Waldhüter